

Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag	59/2012
--	---------

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7831-10.00

Stuttgart, 13.04.2012

Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen Bulle-Schmid Beate (CDU), Kotz Alexander (CDU), Wahl Dieter (CDU)
Datum 27.02.2012
Betreff Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zweckwidrigen Ansiedlungen entgegenwirken und den Baufortschritt verfolgbar machen

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

Die Anfrage / der Antrag wird wie folgt beantwortet:

Zu Ziffer 1:

Zur Verhinderung der Wiederansiedlung illegaler Zeltlager wird der Schlossgarten durch Kräfte des Polizeipräsidiums Stuttgart und des Städtischen Vollzugsdienstes verstärkt überwacht. Verstöße gegen die Straßen- und Anlagenpolizeiverordnung der Landeshauptstadt Stuttgart oder andere Zuwiderhandlungen werden konsequent geahndet.

Zu Ziffer 2:

Die Landeshauptstadt ist durch die Bürgerbeauftragte der Stadt für Stuttgart 21 vertreten. Um während der Baudurchführung geeignete Informationsmöglichkeiten für Bürger zu schaffen, werden vom Kommunikationsbüro Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e.V. zurzeit gemeinsam mit der Bahn Kommunikationskonzepte für die Baudurchführungsphase erarbeitet. Die Abteilung Kommunikation (L/OB-K) hat sich hier mit Vorschlägen und Anregungen eingebracht und wird den Prozess weiterhin begleiten.

Zudem bietet das Bürgerforum der Stadt Stuttgart eine Plattform, um den Dialog zu Stuttgart 21 weiterzuführen und den Baufortschritt kritisch zu begleiten. Im Bürgerforum werden mit Experten und Bürgern all die Fragen und Themen diskutiert, die die Stuttgarter zum Bau von Stuttgart 21 haben (bspw. zu den Bäumen, zum Mineralwasser, zu den städtebaulichen Entwicklungen).

Dr. Wolfgang Schuster